



Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung im Harz - neues Veranstaltungsdatum ab 2023

Unter dem Namen „Triathlon Hölle Special“ hat sich seit 2019 in Quedlinburg und Umgebung ein inklusiver Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt. Menschen mit geistiger Behinderung treten bei diesem Wettbewerb allein oder in einer Staffel miteinander an, wobei sich letztere aus Sportler*innen mit und ohne geistige Behinderung zusammensetzen konnten.

Dieser Triathlon fand ebenso wie der Triathlon Hölle von Q immer am ersten Septemberwoche statt; letztmalig am 3. September 2022 mit 150 Teilnehmenden. Er baut auf dem Sportkonzept von Special Olympics auf und ist eingebettet in das Begegnungscamp der Evangelischen Stiftung Neinstedt.

Die Organisationsstruktur für den inklusiven Triathlon bestand aus dem Veranstalter Mark Hörstermann, der Evangelischen Stiftung Neinstedt, dem Kreissportbund Harz und Special Olympics Sachsen-Anhalt. Zahlreiche weitere Beteiligte haben vor Ort ein Gelingen der Veranstaltung möglich gemacht.

Mit dem zunehmenden Erfolg ist der organisatorische Aufwand für zwei Triathlon-Veranstaltungen an einem Wochenende zu groß geworden. Es wird daher in Zukunft getrennte Termine geben, was beiden Veranstaltungen eine weitere positive Entwicklung ermöglicht. Im Zuge der zeitlichen Abtrennung wird sich auch die Veranstalter- und Organisationsstruktur für den Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung ändern und es wird einen neuen Namen für diese inklusive Sportveranstaltung geben.

Neuer Termin ist 1. Wochenende im Juli

Der Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung wird zukünftig am ersten Wochenende im Juli stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung in das Begegnungscamp der Evangelischen Stiftung Neinstedt eingebettet sein.

Special Olympics Sachsen-Anhalt wird neuer Veranstalter

Der bisherige Veranstalter Mark Hörstermann möchte sich in Zukunft ausschließlich auf den Triathlon Hölle von Q konzentrieren. Neuer Veranstalter für den Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung wird Special Olympics Sachsen-Anhalt (SOSA) sein. Der Landesverband SOSA freut sich sehr, dass die Evangelische Stiftung Neinstedt als Ausrichter gewonnen werden konnte und der Kreissportbund Harz weiterhin als wichtiger Partner vor Ort zur Verfügung steht. Ebenso hat die Stadt Quedlinburg, die auch Host Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin wird, ihre Unterstützung zugesagt.



Mark Hörsternann, Veranstalter der Hölle von Q

„Es freut mich sehr, dass die wunderbare Idee von einem Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung auch durch die Anbindung an die Hölle von Q so schnell so erfolgreich werden konnte. Nun sind beide Veranstaltungen so groß geworden, dass sie getrennter Wege gehen müssen, um weiter wachsen zu können. Das ist einerseits schön – aber auch schade, denn die immense Begeisterung der Sportler mit geistiger Behinderung hat sowohl die „so genannten gesunden“ Teilnehmer der Mitteldistanz wie auch mich als Veranstalter immer wieder aufs Neue motiviert!“

Frank Diesener, Präsident Special Olympics Sachsen-Anhalt e.V.

„Mit dem Triathlon Hölle Special hat sich innerhalb kürzester Zeit ein großartiges und einmaliges Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt, welches deutschlandweit seinesgleichen sucht. Unser Dank gilt hierfür dem Veranstalter Mark Hörsternann, dem gesamten Organisationsteam vor Ort und den weiteren, zahlreichen Beteiligten, die den Triathlon Hölle Special ermöglicht haben. Doch was wächst, braucht auch mehr Platz und somit werden beide Triathlonveranstaltungen ihr eigenes Wochenende bekommen und der Triathlon Hölle Special einen neuen Namen. Dem Veranstalter Mark Hörsternann wünschen wir weiterhin viel Erfolg mit dem Triathlon Hölle von Q!“

Henning Rühle, Präsident a.D. Kreissportbund Harz e.V.

„Wir sind stolz auf die Veranstaltung, die auch über den Landkreis hinaus eine hohe Anerkennung findet. Auch künftig bringen wir uns gern als Partner ein und unterstützen den Triathlon für Menschen mit geistiger Behinderung.“

Kontakt für Nachfragen

Susann Albrecht, Geschäftsführerin Special Olympics Sachsen-Anhalt

Tel.: +49 (0)345 / 5216 5750 Handy +49 (0)177 / 5960 962

Mail: susann.albrecht@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Andreas Damm, Referent Pressearbeit Evangelische Stiftung Neinstedt

Tel.: +49 3947 99 292, Mobil: +49 151 503 017 30, Mail: andreas.damm@neinstedt.de

Hintergrundinformationen Special Olympics

SPECIAL OLYMPICS ist weltweit die größte, vom IOC anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung.

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Diese sind so strukturiert, dass die Sportler*innen in einer homogenen Leistungsgruppe miteinander antreten.

Der Sport bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen. Das sogenannte Unified Sports® Konzept stellt dabei den Rahmen für die gemeinsame Betätigung dar. Gesellschaftliche Inklusion ist uns eine Herzensangelegenheit und unser oberstes Ziel.